



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Direktion für Wirtschaftspolitik

# **Knappes globale Ressourcen**

## **Relevanz für die Schweiz aus wirtschaftspolitischer Sicht**

Eric Scheidegger

Leiter Direktion für Wirtschaftspolitik SECO

16. September 2014



# Agenda

1. Zum Begriff Wettbewerbsfähigkeit
2. Natürliche Ressourcen mit Preis
3. Natürliche Ressourcen ohne Preis
4. Sicherung natürlicher Ressourcen ohne Preis
5. Sinnvolle Handlungsoptionen für die Schweiz
6. Fazit



# 1. Zum Begriff Wettbewerbsfähigkeit

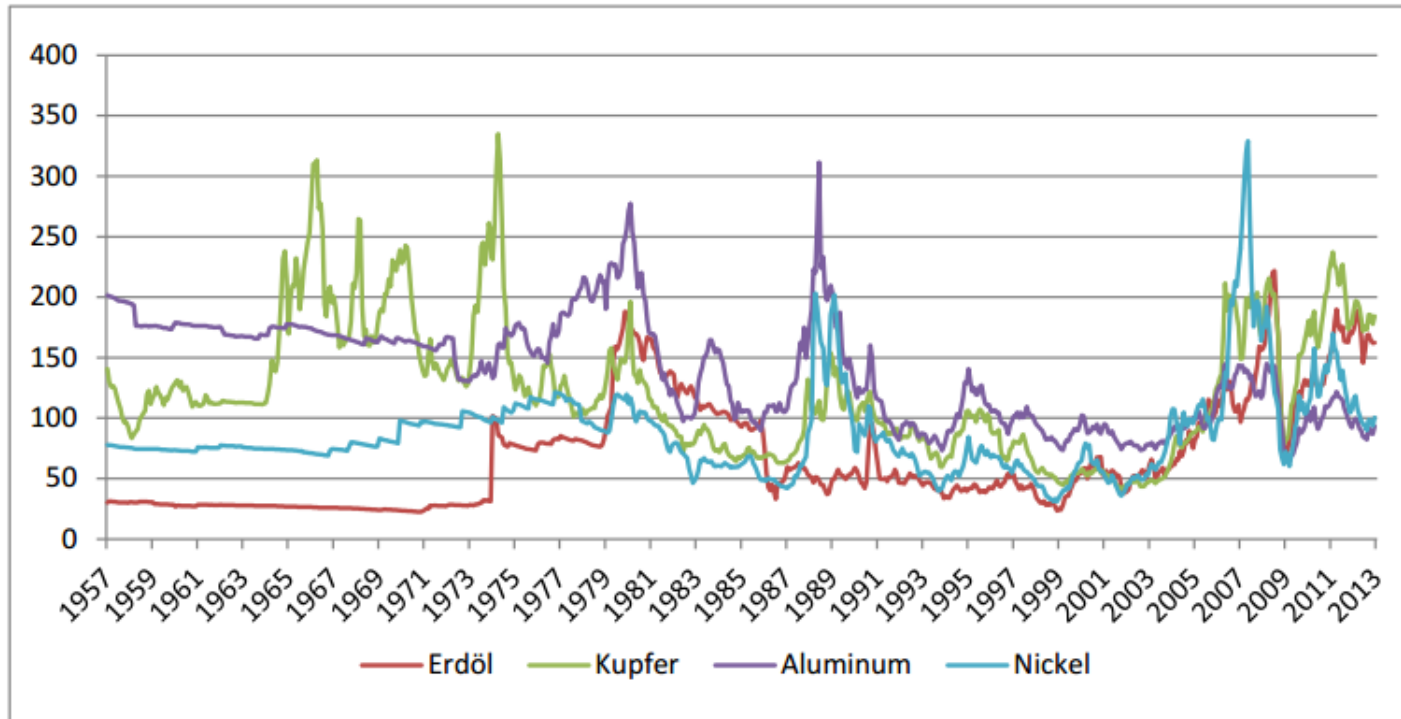
- Wettbewerbsfähigkeit bedeutet für Unternehmen in einer Konkurrenzsituation bestmöglich auf künftige Knappheit reagieren zu können (relativer Begriff)
- Ziel: Güter auf Märkten gewinnbringend abzusetzen und damit zur Erhöhung des Wohlstands beitragen
- Steuerungsmechanismus: Preisbildung auf Märkten
- Wegen Marktversagen braucht es ergänzend wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen:
  - Monopole → Wettbewerbspolitik
  - Positive Externalitäten → Unterstützung Grundlagenforschung
  - Eigentumsrechte (Patent-, Investitionsschutz)



## 2. Natürliche Ressourcen mit Preis

### Ausgangslage

Abbildung 3: Entwicklung der realen Preise für Industriemetalle und Erdöl



Quelle: IMF Primary Commodity Prices, 2012. Inflationsbereinigt mit US Konsumentenpreisindex. Indexiert (2005 = 100). Basierend auf monatlichen Daten.



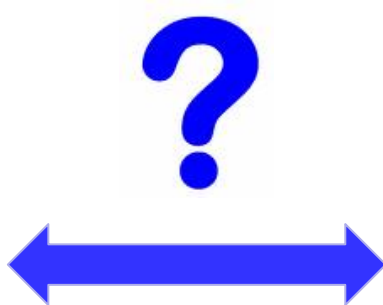
## 2. Natürliche Ressourcen mit Preis (f.)

### Verantwortlichkeiten in der Versorgung

- Wirtschaftliche Landesversorgung (WL): Die Versorgung des Landes mit Gütern und Dienstleistungen ist grundsätzlich Sache der Wirtschaft. Es gilt das **Prinzip der Subsidiarität**
- Stärkung von Forschung und Entwicklung (positive Externalitäten):
  - Kommission für Technologie und Innovation KTI
  - Nationale Forschungsprogramme NFP: Das SECO hat ein NFP zu «versorgungskritischen mineralischen Rohstoffe» eingereicht
  - Postulatsbericht: «Metalle der Seltenen Erden. Ressourcenstrategie»: In Erarbeitung beim SECO
- Aussenpolitische Instrumente: Internat. Energieagentur IEA, WTO



# 3. Natürliche Ressourcen ohne Preis



GCI 2013–2014

Country/Economy	Rank (out of 148)	Score (1–7)
Switzerland	1	5.67
Singapore	2	5.61
Finland	3	5.54
Germany	4	5.51
United States	5	5.48
Sweden	6	5.48

Quelle: Global Competitiveness Index (GCI) des WEF

Knappe globale Ressourcen. Relevanz für die Schweiz aus wirtschaftspolitischer Sicht

WBF/SECO/ Direktion für Wirtschaftspolitik – Eric Scheidegger

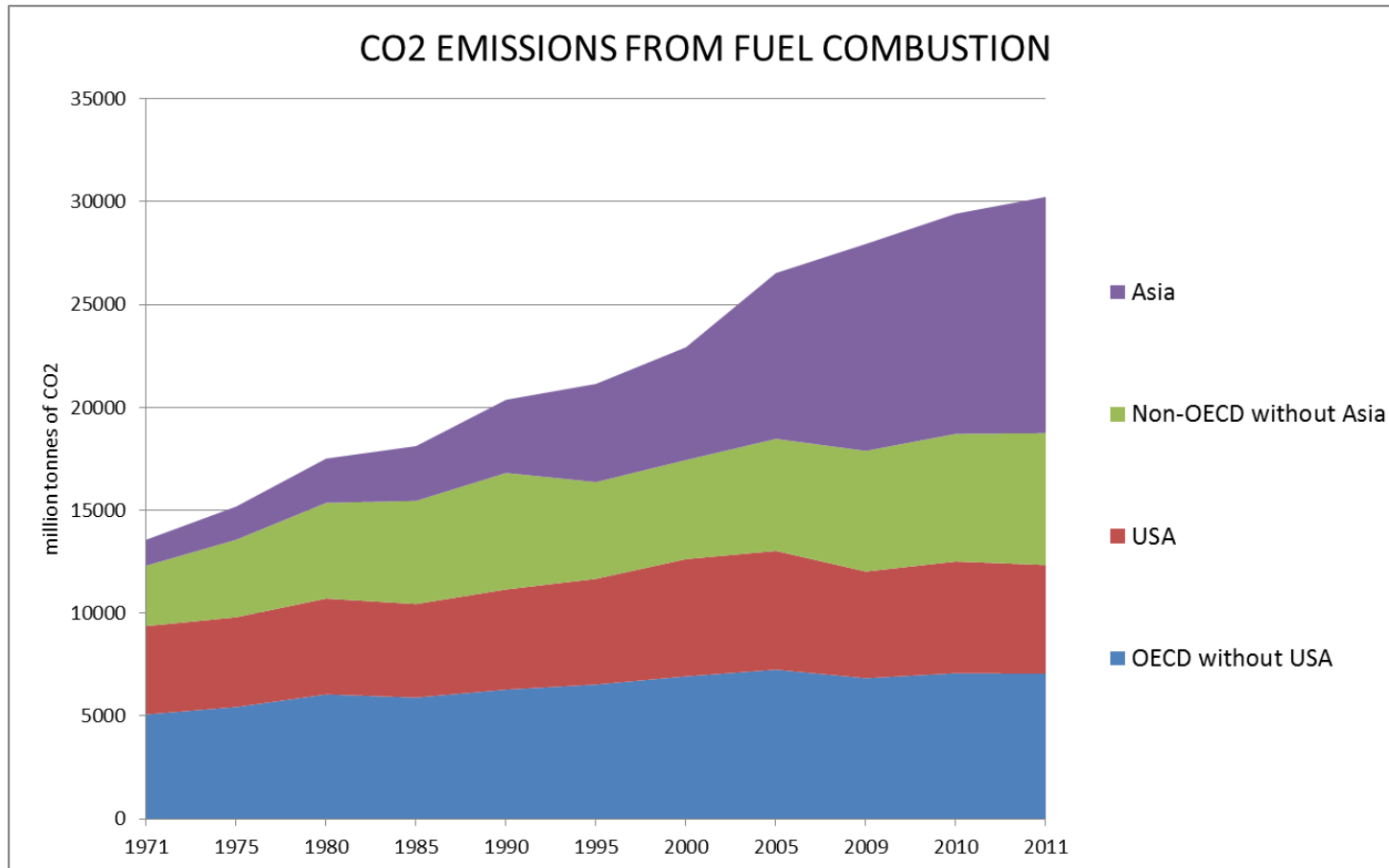


## 4. Sicherung natürlicher Ressourcen ohne Preis

- «Tragödie der Allmende»: Gut ohne Preis und «Eigentümer» wird übernutzt
- Lösungsansätze: Eigentumsrechte/Verschmutzungsrechte, Lenkungsabgaben, Gebote und Verbote
- Beim Schutz der lokalen natürlichen Ressourcen ist die Schweiz gut fortgeschritten; deutlich sinkende Umweltbelastung im Inland
- Beim Schutz der globalen natürlichen Ressourcen bestehen grosse Herausforderungen (z.B. steigende CO<sub>2</sub>-Emissionen)
- Aber: Schweiz kann weltweite Lösung globaler Probleme nicht alleine herbeiführen
- Es braucht international breit abgestützte Lösungen



## 4. Sicherung natürlicher Ressourcen ohne Preis (f.)



Quelle: Daten aus IEA Statistics 2013. CO2 Emissions from Fuel Combustion. Eigene Darstellung.





# 5. Sinnvolle Handlungsoptionen für die Schweiz

International koordinierte Umweltpolitik



Entwicklungszusammenarbeit



Corporate Social Responsibility (CSR)



Grundlagenforschung und Innovation





## 6. Fazit



### Natürliche Ressourcen mit Preis

- Offene Märkte und gute wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für Erhalt der Schweizer Wettbewerbsfähigkeit zentral
- Unsicherheit bzgl. den zukünftigen «Rohstoffknappheiten». Daher staatliche Planung wenig sinnvoll

### Natürliche Ressourcen ohne Preis

- Der Zustand globaler natürlicher Ressourcen ohne Preis ist für die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes nicht zentral – hingegen für den längerfristigen globalen Wohlstand
- Alleingänge bei globalen Ressourcenproblemen sind wirkungslos und kostspielig - erforderlich sind globale Lösungen für die Sicherung der globalen natürlichen Ressourcen
- Sinnvoller Schweizer Beitrag: Engagement intern. Umweltpolitik, EZA, Unterstützung CSR und Grundlagenforschung

